



S3 Webinar vom 12. November 2014

Fragen und Antworten

INDEX

S3 APP

1. Werden die persönlichen Angaben für weitere Zwecke verwendet? Und von wem werden sie gespeichert?
2. Ich wünsche mir separate Downloads der digitalen Scancredits pro Scan-Operator, sodass jeder Scan-Operator seine eigenen Scanzertifikate verwenden kann. Ist etwas dahingehend geplant?
3. Mit dem S3 kann ich nicht überprüfen, ob eine Scankarte für einen Folgescan aktiv ist, was aber bei dem S2 ging. Der S3 hat die Scankarten akzeptiert, aber als ich zuhause meinen Scanbericht geprüft habe, merkte ich, dass die Karten nicht aktiv waren. Wird daran gearbeitet?
4. Warum wird der Scanwert nicht mehr in den Berichten angezeigt?
5. Der Scanner speichert die Daten, die der Kunde angegeben hat, nicht. Es kostet uns Zeit, wenn wir die nicht geänderten Daten erneut eingeben. Gibt es einen Weg, dass diese Informationen gespeichert bleiben?
6. Kann ich die Scandaten meiner gescannten Kunden auf meinem Computer speichern, um sie zu archivieren?
7. Wie kann ich sicherstellen, dass alle Scans, die von verschiedenen Scan-Operatoren gemacht wurden, unter ihrem Namen im Scanberichtmenü aufgeführt werden?
8. Ist es möglich, dass die E-Mail-Berichte der Scans automatisch an die Scan-Operatoren gesendet werden? Denn nach dem Senden ist es nicht mehr möglich, die Daten noch einmal per E-Mail zu erhalten.

KUNDENPROFIL UND SCANWERTANALYSE

9. Wenn eine Person, die regelmäßig Obst und Gemüse isst, einen Wert unter 10.000 hat - sollten wir sie dann an einen Arzt verweisen, um sich durchchecken zu lassen?
10. Wie ist Ihre Meinung dazu, wenn jemand einen hohen Carotinoidwert hat?
11. Für welchen Zeitraum können wir LifePak®+ empfehlen? Für einen Teil des Jahres? Kann man es Profisportlern empfehlen?
12. Viele Scanwerte liegen über 40.000. Die Meisten denken, dass sie keine Nahrungsergänzung brauchen, weil sie im „grünen“ Bereich oder darüber liegen. Sie glauben, dass grün hoch bedeutet. Sind sie nah am oberen Ende der Skala?

DIE ZUKUNFT DES SCANNERS

13. Arbeiten Sie an einer Scannerversion, mit der mehr Werte gemessen werden können als nur Carotinoide? Können die Ergebnisse anderer Produkte wie z.B. R² mit dem Scanner garantiert werden?

14. Könnten Sie bitte Studien mit Kindern durchführen, damit wir auch zukünftigen Generationen helfen können?

ABWEICHUNG

15. Mir ist aufgefallen, dass der Wert eines Scans, der im selben Zeitrahmen mit zwei verschiedenen Scannern gemessen wird, variiert. Was könnte der Grund sein?
16. Welcher Toleranzbereich gilt für den Scanwert?
17. Ist es wichtig, eine Person immer an derselben Hand und an derselben Stelle zu scannen, um den zuverlässigsten Wert zu erhalten?

REISEN

18. Wir reisen viel und haben den S3 dabei. Der S3 muss durch den Sicherheitsscan. Wirkt sich das negativ auf den Wert bzw. den Scanner selbst aus?
19. Was die Wartung und Stabilität angeht: Ich würde gern wissen, inwieweit sich der Transport, die Erschütterungen und das Tragen des Scanners auf seine Genauigkeit auswirken?

DER S2 IM VERGLEICH ZUM S3

Viele von Ihnen haben Fragen zu den Unterschieden in den Werten zwischen dem S2 und dem S3 geschickt, einschließlich Anmerkungen, dass der S3 höhere Werte gemessen hat als der S2.

ALLGEMEINES

20. Kann der Scanner von Ärzten oder medizinischem bzw. Gesundheitsexperten in Europa eingesetzt werden?
21. Welche Arten von Carotinoiden misst der S3?
22. Welchen Vorteil hat es, dass Nu Skin Millionen von Scandaten in seiner Datenbank hat, und wie kann das die Qualität der Nahrungsergänzung verbessern?
23. Ist es in Ordnung, wenn man sagt, dass der BioPhotonic Scanner den allgemeinen Antioxidantienstatus anzeigt, wenn es jedoch nur den Carotinoidstatus misst?
24. Monavie hat jetzt auch einen Scanner. Worin unterscheidet sich unser Gerät?

S3 APP

- 1. Werden die persönlichen Angaben für weitere Zwecke verwendet? Und von wem werden sie gespeichert?**

Die Informationen, die Vertriebspartner in die S3 Scanner-App eingeben, werden auf eine sichere Computerdatenbank hochgeladen, die Nu Skin Enterprises gehört. Die Datenbank wird nicht für weitere Forschung oder Analysen genutzt. Die persönlichen Daten werden nicht geteilt und es haben nur die Spezialisten aus der Informationstechnologie und einige wenige Analysten Zugang. Einige generische Informationen (z.B. durchschnittliche Scanwerte pro Land) werden manchmal zu Schulungszwecken für Vertriebspartner oder Mitarbeiter verwendet. Manche Scandaten (wie die Berichte zur monatlichen Scanleistung) werden auch für die Weiterführung des Scannerprogramms geprüft.

- 2. Ich wünsche mir separate Downloads der digitalen Scancredits pro Scan-Operator, sodass jeder Scan-Operator seine eigenen Scanzertifikate verwenden kann. Ist etwas dahingehend geplant?**
- 3. Mit dem S3 kann ich nicht überprüfen, ob eine Scankarte für einen Folgescan aktiv ist, was aber bei dem S2 ging. Der S3 hat die Scankarten akzeptiert, aber als ich zuhause meinen Scanbericht geprüft habe, merkte ich, dass die Karten nicht aktiv waren. Wird daran gearbeitet?**
- 4. Warum wird der Scanwert nicht mehr in den Berichten angezeigt?**
- 5. Der Scanner speichert die Daten, die der Kunde angegeben hat, nicht. Es kostet uns Zeit, wenn wir die nicht geänderten Daten erneut eingeben. Gibt es einen Weg, dass diese Informationen gespeichert bleiben?**

Wir weisen für die Fragen 2 bis 5 darauf hin, dass die S3 App immer noch neu ist und wir daran arbeiten, sie Ihren Bedürfnissen und Erwartungen anzupassen. Einige der Anmerkungen wurden bereits an unsere Entwickler weitergeleitet und sie arbeiten zurzeit daran. Wir können Ihnen noch nicht bestätigen, ob es möglich ist, die Vorschläge zu implementieren, aber sobald wir mehr Informationen haben, werden wir Sie Ihnen mitteilen. In diesem Zusammenhang möchten wir erwähnen, dass wir 2015 eine aktualisierte Version der S3 App unter 2.0 veröffentlichen, die einige Verbesserungen enthalten wird.

- 6. Kann ich die Scandaten meiner gescannten Kunden auf meinem Computer speichern, um sie zu archivieren?**

Ja. Am besten gehen Sie dazu in Ihre Volumes & Genealogy (V&G), öffnen die Scanberichtseite, exportieren die Daten nach Excel und speichern oder drucken sie. Eine andere Möglichkeit ist, dass Sie sich einige Notizen zu den Scandaten machen, indem Sie auf Ihrem iPad mini auf „Notizen“ klicken und Sie sich dann per E-Mail zuschicken.

- 7. Wie kann ich sicherstellen, dass alle Scans, die von verschiedenen Scan-Operatoren gemacht wurden, unter ihrem Namen im Scanberichtmenü aufgeführt werden?**

Solange der Operator die Scans unter seinem Namen durchführt, erscheint er im Tab „Berichte“ und in den Scanberichten auf V&G.

8. Ist es möglich, dass die E-Mail-Berichte der Scans automatisch an die Scan-Operatoren gesendet werden? Denn nach dem Senden ist es nicht mehr möglich, die Daten noch einmal per E-Mail zu erhalten.

Durch Klicken auf „E-MAIL-ERGEBNISSE“ nach jeden Erst- oder Folgescan wird den Kunden eine automatische E-Mail zugeschickt. Zweck dieser E-Mail ist, die Kunden über ihre Scanwerte, ihre Scankartensummer und über Produkte zu informieren. Diese Informationen sollen nicht an Scan-Operatoren gehen, da sie sich direkt an den Kunden richten.

KUNDENPROFIL UND SCANWERTANALYSE

9. Wenn eine Person, die regelmäßig Obst und Gemüse ist, einen Wert unter 10.000 hat – sollten wir sie dann an einen Arzt verweisen, um sich durchchecken zu lassen?

Es kann vorkommen, dass Menschen, die Obst und Gemüse essen, einen niedrigen Scanwert haben. Der Scanwert kann schwanken und hat mit der Aufnahme der Carotinoide im Körper zu tun. Es wird nicht empfohlen, jemandem nach einem Scan zum Arzt zu schicken, denn das würde dem Scanner indirekt eine Diagnosefunktion unterstellen. Falls Ihre Kunden falsche Vorstellungen vom Zweck des Scanners haben, machen Sie jenen, die denken, dass der Scanner Krankheiten diagnostizieren, heilen oder diesen vorbeugen kann, sofort klar, dass der Scanner keine Krankheiten oder Vorerkrankungen diagnostizieren kann.

10. Wie ist Ihre Meinung dazu, wenn jemand einen hohen Carotinoidwert hat?

Die einzigen gesundheitsbezogenen Aussagen, die man machen darf, sind allgemeine Aussagen zu einer gesunden Ernährungsweise mit Lebensmitteln, die Carotinoide enthalten.

11. Für welchen Zeitraum können wir LifePak®+ empfehlen? Für einen Teil des Jahres? Kann man es Profisportlern empfehlen?

Pharmanex LifePak®+ ist ein Nahrungsergänzungsprodukt, das bekannte Pflanzennährstoffe, Vitamine und Mineralien enthält. Dieses Nahrungsergänzungsprodukt zielt auf neun wichtige Funktionen des Körpers, für ein optimales Wohlbefinden an jedem Tag. Es kann für eine unbegrenzte Dauer genommen werden, das langfristig helfen soll, die Anforderungen der menschlichen Ernährung zu erfüllen, die aus einer ausgewogenen Zufuhr aus Makronährstoffen (Fette, Proteine und Kohlenhydrate) und Mikronährstoffen (Vitamine und Mineralien) besteht. Profisportler, die wie jeder andere über 18 Jahre ihre tägliche Ernährung mit Nahrungsergänzungsprodukten unterstützen möchten, können LifePak®+ nehmen.

12. Viele Scanwerte liegen über 40.000. Die Meisten denken, dass sie keine Nahrungsergänzung brauchen, weil sie im „grünen“ Bereich oder darüber liegen. Sie glauben, dass grün hoch bedeutet. Sind sie nah am oberen Ende der Skala?

Theoretisch gibt es nach oben keine Grenzen, auch wenn die Skala des Scanners bis 60.000 anzeigt. Einige haben sogar schon 100.000 geschafft. Ein Wert von 40.000 entspricht einem mittleren bis hohem Carotinoidwert. Egal, ob man im grünen oder blauen Bereich liegt, man kann seinen Carotinoidstatus immer verbessern. Zudem enthalten Nahrungsergänzungsprodukte wie LifePak®+ nicht nur Carotinoide, sondern auch eine breite Auswahl an Pflanzennährstoffen, Vitaminen und Mineralien, die dabei helfen, die Anforderungen der menschlichen Ernährung zu erfüllen.

DIE ZUKUNFT DES SCANNERS

- 13. Arbeiten Sie an einer Scannerversión, mit der mehr Werte gemessen werden können als nur Carotinoide? Können die Ergebnisse anderer Produkte wie z.B. R² mit dem Scanner garantiert werden?**

Wir haben etwas in dieser Richtung noch nicht veröffentlicht, das heißt jedoch nicht, dass wir nicht über diese Möglichkeit nachdenken (werden). Daher können wir, solange es keine offizielle Mitteilung gibt, keine definitive Antwort geben.

- 14. Könnten Sie bitte Studien mit Kindern durchführen, damit wir auch zukünftigen Generationen helfen können?**

Es wird nicht empfohlen, den Hautcarotinoidwert von Menschen unter 18 Jahren mit dem BioPhotonic Scanner zu messen. Nu Skins Fokus richtet sich an gesunde Erwachsene.

ABWEICHUNG

- 15. Mir ist aufgefallen, dass der Wert eines Scans, der im selben Zeitrahmen mit zwei verschiedenen Scannern gemessen wird, variiert. Was könnte der Grund sein?**

Alle S3 Geräte werden im Scannerherstellungswerk kalibriert. Allerdings kann es zwischen allen Geräten gewisse Abweichungen geben. Wenn man sich also mit verschiedenen Scannern scannen lässt, kann der Wert zu einem gewissen Grad variieren. Zudem können auch eine ungeeignete oder eine sich wechselnde Platzierung der Hand und andere Faktoren zu Schwankungen beim Scanwert führen. Um mit Ihrem BioPhotonic Scanner einen zuverlässigen Wert bei einer Person zu erreichen, sollten Sie darauf achten, Ihre Scans so konsistent wie möglich mit demselben Scanner durchzuführen und dass die Platzierung und der Druck der Hand der gescannten Person richtig sind.

- 16. Welcher Toleranzbereich gilt für den Scanwert?**

Für den S3 kann bestätigt werden, dass seine Scanwertabweichung in 85% aller Fälle innerhalb von 2 Farbnuancen liegt. Die jeweilige Abweichungsrate kann von Person zu Person variieren.

- 17. Ist es wichtig, eine Person immer an derselben Hand und an derselben Stelle zu scannen, um den zuverlässigsten Wert zu erhalten?**

Ja. Es ist wichtig, darauf zu achten, dass die Platzierung der Hand möglichst immer dieselbe ist. Alle Studien von Pharmanex bezüglich der Carotinoidwerte wurden an der Handinnenfläche der rechten Hand durchgeführt. Andere Stellen wurden nicht auf Carotinoidmengen im Blut getestet und es ist nicht genau bekannt, inwieweit die Carotinoidmengen im Blut an anderen Stellen von der an der Handinnenfläche abweichen.

Einer der größten potentiellen Fehler, der einen BioPhotonic Scanwert beeinflussen kann, ist eine inkonsistente oder ungeeignete Platzierung der Hand. Die gescannte Person sollte immer genau auf die richtige Platzierung ihrer Hand auf der Scannerlinse achten, um sicherzustellen, dass jede Messung an derselben Stelle, mit demselben Druck und derselben Ausrichtung der Hand gemacht wird. Der Handdruck ist optimal, wenn die Hand mit leichtem Druck auf der Scannerlinse liegt, sodass beim Scannen kein Licht von außen dazwischen geraten kann. Gleichzeitig sollte der Druck nicht zu groß sein. Die Finger sollten nicht zu sehr gestreckt sein. Stattdessen sollte die Hand eine leicht gewölbte Form haben.

Die Carotinoide kommen in den diversen Teilen des menschlichen Körpers in verschiedenen Konzentrationen vor. Es macht daher keinen Sinn, den Scanwert der Hand mit dem des Fußes oder der linken Hand oder anderen Körperstellen zu vergleichen.

REISEN

- 18. Wir reisen viel und haben den S3 dabei. Der S3 muss durch den Sicherheitsscan. Wirkt sich das negativ auf den Wert bzw. den Scanner selbst aus?**

Die Sicherheitsscans sollten keinen Einfluss auf den S3 haben. Allerdings können sich starke Temperaturschwankungen beim Reisen auf den S3 auswirken.

- 19. Was die Wartung und Stabilität angeht: Ich würde gern wissen, inwieweit sich der Transport, die Erschütterungen und das Tragen des Scanners auf seine Genauigkeit auswirken?**

Solange der Scanner angemessen und vorsichtig behandelt wird und längere Zeit weder kalten oder heißen Temperaturen ausgesetzt wird, stellen das Reisen oder der Transport kein Problem dar. Nur wenn der Scanner grob gehandhabt wird oder längere Zeit heißen/kalten Temperaturen ausgesetzt ist, wirkt sich dies auf die Genauigkeit der Ergebnisse aus. Dabei hängt das Ausmaß der negativen Folgen auf das Scannen davon ab, in welchem Ausmaß der Scanner falsch behandelt wurde. Heiße Umgebungstemperaturen verursachen im Allgemeinen niedrigere Scanwerte, kalte Temperaturen meistens höhere Werte.

DER S2 IM VERGLEICH ZUM S3

Viele von Ihnen haben Fragen zu den Unterschieden in den Werten zwischen dem S2 und dem S3 geschickt, einschließlich Anmerkungen, dass der S3 höhere Werte gemessen hat als der S2.

Der S3 Wert ist nicht „höher“ als der S2 Wert. Beide Geräte arbeiten für das Messen der Hautcarotinoidmengen mit derselben Technologie (Raman-Spektroskopie). Der größte Unterschied zwischen dem S2 und dem S3 liegt in der vereinfachten Anwendung und der höheren Geschwindigkeit des S3 & iPads. Der S2 lieferte auch keinen „höheren“ Wert als der S1, stellte aber dennoch eine deutliche Verbesserung bei der Anwendung und der Geschwindigkeit dar.

Weitere Informationen finden Sie in der Präsentation des Webinars, in der alle Fragen bezüglich der Scanwertschwankungen und den S3 Messungen beantwortet werden.

ALLGEMEINES

- 20. Kann der Scanner von Ärzten oder medizinischem bzw. Gesundheitsexperten in Europa eingesetzt werden?**

Der Scanner kann nicht von Ärzten oder medizinischem bzw. Gesundheitspersonal in Europa verwendet werden, da er nicht als medizinisches Gerät vermarktet werden darf, das Krankheiten o.ä. diagnostiziert. Es ist erwiesen, dass der Scanner zuverlässige Messwerte von Carotinoiden im Gewebe liefert und somit beweist, dass die Carotinoide in LifePak®+ oder anderen HCW-zertifizierten Produkten absorbiert werden. Das ist die einzige Aussage, die wir über den BioPhotonic Scanner machen dürfen.

- 21. Welche Arten von Carotinoiden misst der S3?**

Der S3 Scanner misst dieselben Carotinoide wie der S2, d.h. er misst hauptsächlich 18 Carotinoide:

- Alpha-Cryptoxanthin, Beta-Cryptoxanthin, Lycopin, 5Z-Lycopin, 5Z,5'-Z- Lycopin, γ-Carotin, ζ-Carotin, α- Carotin, Beta-Carotin, E-+ Z-Phytofluen und Phytoen.
- Außerdem Lutein, Zeaxanthin und verschiedene oxidative Stoffwechselprodukte wie 3'-Epilutein, ε,ε-Carotin-3,3'-Dion, 3'-Hydroxy- ε,ε-Carotin-3-Eins, 3-Hydroxy-β, ε,- Carotin-3'-Eins und ein Stoffwechselprodukt von Lycopin, 2,6-Cyclolycopin-1,5-Diol.

Von diesen 18 Carotinoiden sind nur fünf von ernährungsphysiologischer Bedeutung: Beta-Carotin, Alpha-Carotin, Lutein, Zeaxanthin und Lycopin sowie ihre Isomere. Die anderen Carotinoide in der Auflistung sind entweder noch nicht gut erforscht (Beta-Cryptoxanthin, Phytoen, Phytofluen) oder sie sind Oxidationsprodukte.

22. Welchen Vorteil hat es, dass Nu Skin Millionen von Scandaten in seiner Datenbank hat, und wie kann das die Qualität der Nahrungsergänzung verbessern?

Der Vorteil solch einer Datenbank ist, dass man sie für statistische oder Tendenzanalysen verwenden kann, um die Wirkung von Lebensmitteln oder Nahrungsergänzungsmitteln zu analysieren.

23. Ist es in Ordnung, wenn man sagt, dass der BioPhotonic Scanner den allgemeinen Antioxidantienstatus anzeigt, wenn es jedoch nur den Carotinoidstatus misst?

Gemäß der Richtlinie (EU) 1924/2006 zu Ernährungs- und Gesundheitsaussagen sind Aussagen, in denen Carotinoide und Antioxidantien miteinander in Verbindung gebracht werden, nicht mehr erlaubt. Als Nu Skin Vertriebspartner können Sie nur sagen, dass der Scanner die Mengen an Carotinoiden in der Haut misst, ohne dies direkt oder indirekt mit Antioxidantien zu verbinden.

24. Monavie hat jetzt ebenfalls einen Scanner. Worin unterscheidet sich unser Gerät?

Der Scanner von Monavie nutzt die Reflektionsspektroskopie und nicht die Raman-Spektroskopie, was den BioPhotonic Scanner so einzigartig macht. Weitere Informationen über die Reflektionsspektroskopie können Sie von Ihrem Scannerservice erhalten.

Nu Skin besitzt die patentierten und exklusiven Rechte am Gebrauch der Raman-Spektroskopie im Bereich kommerzieller Anwendungen. Wie bei all unseren anderen wissenschaftlichen Wissen und Produkten ist das Unternehmen darauf vorbereitet, jegliche Maßnahmen zu ergreifen, um sein intellektuelles Eigentum zu schützen. Dazu gehört auch der Versuch, unsere Validierungsstudien zu nutzen, um eine Konkurrenztechnologie zu unterstützen.

